

JEDER VON UNS KANN LEBEN RETTEN

#SpendePlasma

WAS IST PLASMA?

Plasma ist ein wichtiger Bestandteil des Blutes (55 % des gesamten Blutvolumens). Plasma ist der klare, gelbliche flüssige Anteil des Blutes, der übrig bleibt, wenn die roten und weißen Blutkörperchen, die Blutplättchen und andere zelluläre Bestandteile entfernt wurden. Plasma transportiert Wasser, Salze und Proteine durch den Körper.

Jedes Jahr werden bei immer mehr Patienten in der Europäischen Union Plasma-Protein-bedingte lebensbedrohliche Erkrankungen diagnostiziert.¹ Das heißt, bestimmte Proteine sind in ihrem Körper überhaupt nicht oder in zu geringen Mengen vorhanden. In vielen Fällen sind Plasmapräparate für diese schweren Erkrankungen die einzige Behandlungsoption.

BLUT IST

55%
PLASMA

44%

ROTE BLUTKÖRPERCHEN

1%

WEISSE BLUTKÖRPERCHEN
& BLUTPLÄTTCHEN



PLASMA IST

7%
PROTEINE

92%
WASSER

1%
ANDERE
LÖSUNGEN

WARUM IST PLASMA SO WICHTIG?



Etwa 300.000 Patienten in Europa sind auf Plasmapräparate angewiesen (zur Behandlung einer Vielzahl von seltenen, chronischen und/oder angeborenen Erkrankungen und von schweren und oft lebensbedrohlichen akuten Krankheitszuständen).



Plasmapräparate ersetzen bei Menschen, die an diesen Krankheiten leiden, das fehlende oder nicht ausreichend vorhandene Protein.



Ohne diese Arzneimittel könnten viele Patienten nicht überleben oder hätten eine deutlich verringerte Lebensqualität und Leistungsfähigkeit.



Menschliches Plasma ist das einzige und unverzichtbare Ausgangsmaterial für die Herstellung von Plasmapräparaten.



Von Jahr zu Jahr sind mehr Plasmaspenden nötig, um den steigenden klinischen Bedarf an Plasmapräparaten zu decken.

130

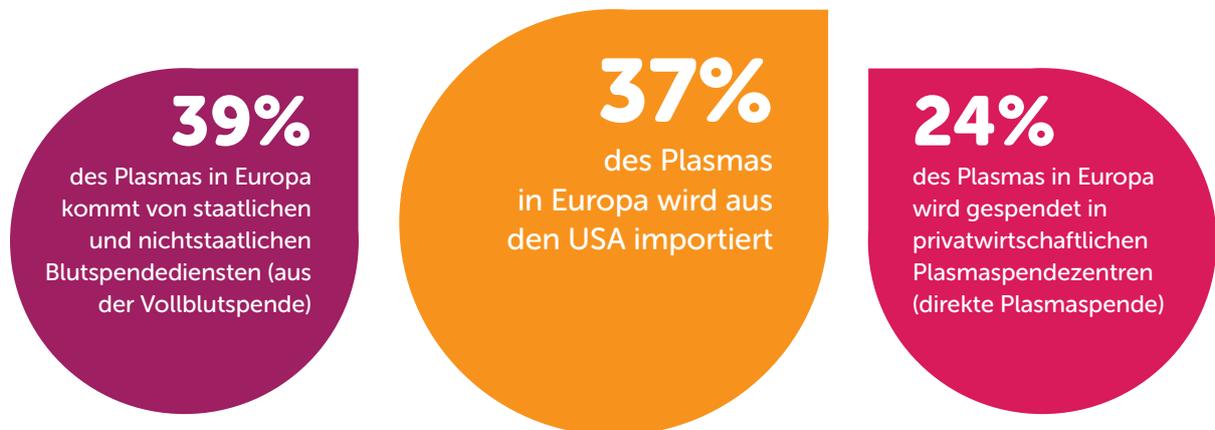
Zum Beispiel braucht man für die Behandlung eines einzigen Patienten mit einem primären Immundefekt pro Jahr über 130 Spenden.



Rekonvaleszentenplasma und Hyperimmunglobuline werden hergestellt aus Plasma von Patienten, die einen Infekt überstanden haben. Die in diesem Plasma enthaltenen Antikörper können den Körper im Kampf gegen Infektionen unterstützen.

WOHER STAMMT DAS PLASMA IN EUROPA?

- Plasma kann nicht künstlich im Labor erzeugt werden. Plasma und seine lebensrettenden Proteine können nur von gesunden Spendern gewonnen werden, die sich die Zeit für eine Spende nehmen.
- Plasma kann aus Vollblutspenden gewonnen werden oder direkt durch ein „Plasmapherese“ genanntes Verfahren (Plasmaspende).



Aufgrund der immer noch andauernden COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Schwierigkeiten wurde dieses Jahr weniger Plasma gespendet als üblich. Und das in einer Situation, in der sowieso schon nicht genug europäisches Plasma zur Verfügung steht. Wenn weniger gespendet wird, kann dies zu einer Unterversorgung mit Plasmapräparaten führen.

**JEDER VON UNS KANN
LEBEN RETTEN**

#SpendePlasma

- Wenn Sie der Meinung sind, dass in Europa mehr Plasma gespendet werden muss, um den wachsenden Bedarf an Plasmapräparaten zu decken
- Wenn Sie wollen, dass die Politik in der EU und den Mitgliedstaaten optimale Rahmenbedingungen schafft, um die Plasmaspende in Europa zu fördern

**WIR
BRAUCHEN
IHRE
UNTERSTÜTZUNG**

**UNTERSCHREIBEN
SIE HIER**

ÜBER UNS

Die Plasma Protein Therapeutics Association (PPTA) setzt sich dafür ein, dass Patienten weltweit Zugang zu sicheren und wirksamen Plasmapräparaten erhalten.

1 Immunschwäche, autoimmunologisch bedingte Polyneuropathie, hereditäres Angioödem, Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, Hämophilie und andere Blutgerinnungsstörungen und auch sekundäre Immunschwäche z.B. infolge einer Krebstherapie.